

Verkehrserziehung

ARBÖ-Workshops am Puls der Zeit

Kostenlos für Schulen in Tirol



Mein Name ist Philipp Riccabona und ich bin beim Mobilitätsklub ARBÖ im Besonderen für den Bereich Workshops und Verkehrserziehung zuständig. Die Workshops verfolgen den Ansatz, eine altersgerechte Verbindung aus Unterhaltung und Wissensvermittlung herzustellen. Diese Form der Verkehrserziehung kommt bei den Schülern seit vielen Jahren sehr gut an.

Web-Informationen

Tirol: www.arboe.at/bundesland/tirol/verkehrserziehung

Berufserfahrung

Zeitraum	Organisation	Tätigkeit (aktuell) i. Bes.
seit 04/2010	ARBÖ	Leiter Verkehrserziehung/Verkehrssicherheit in Tirol und Vorarlberg; Web-Koordinator in Salzburg, Tirol und Vorarlberg
10/2021 - 03/2022	Universität Innsbruck	Externer Lehrbeauftragter (Institut für Psychologie)
10/2019 - 03/2020	Universität Innsbruck	Externer Lehrbeauftragter (Institut für Psychologie)
10/2018 - 03/2019	Universität Innsbruck	Externer Lehrbeauftragter (Institut für Psychologie)
10/2014 - 03/2015	Universität Innsbruck	Externer Lehrbeauftragter (Institut für Psychologie)
10/2013 - 03/2014	Universität Innsbruck	Externer Lehrbeauftragter (Institut für Psychologie)
10/2006-06/2012	Universität Innsbruck	Lehrassistent (Institut für Psychologie)

Workshop: Sicher unterwegs im Straßenverkehr

Angebot verfügbar in Tirol

Zielgruppe: Schüler der 5. Schulstufe

Dauer: 2 Unterrichtseinheiten pro Schulklasse

Gemeinsam setzen wir uns mit Gefahren auseinander, die im Straßenverkehr und insbesondere auf dem eigenen Schulweg auftreten können. Dabei beschäftigen wir uns mit dem Wissen, den Einstellungen und den Verhaltensweisen von Kindern zu unterschiedlichen Themen: E-Scooter, Gefahren im Haltestellenbereich, unterschiedliche Wahrnehmungen aus Schüler- und Fahrersicht, Sicherheit beim Fahrradfahren und die richtige Fahrradausstattung, Bedeutung von Sicherheitsgurt und Kindersitz im Auto sowie wichtige gesetzliche Bestimmungen. Abwechslungsreiche Aufgaben, anschauliche Videos und gemeinsame Diskussionen ergänzen die Inhalte. Auf diese altersgerechte und praxisnahe Weise sollen das Gefahrenbewusstsein gestärkt, das Verkehrsregelwissen vertieft und sichere Verhaltensweisen im Straßenverkehr gefördert werden.

Sie interessieren sich für dieses Angebot?

Bitte kontaktieren Sie mich per E-Mail unter philipp.riccabona@arboe.at. Gerne informiere ich Sie über die konkreten Möglichkeiten einer Durchführung.

Workshop: Bevor ein Mopedunfall passiert

Angebot verfügbar in Tirol

Zielgruppe: Schüler der 8. und 9. Schulstufe

Dauer: 4 Unterrichtseinheiten pro Schulklasse

Gemeinsam setzen wir uns mit bedeutsamen Gefahrenquellen im Straßenverkehr auseinander, insbesondere im Hinblick auf die bevorstehende oder bereits bestehende motorisierte Verkehrsteilnahme im Jugendalter. Dabei beschäftigen wir uns mit Risiken, die durch Suchtmittel, insbesondere Alkohol, Ablenkung und illegales Moped-Tuning entstehen können. Darüber hinaus befassen wir uns mit dem Mopedführerschein und vermitteln wichtige gesetzliche Bestimmungen. Mithilfe einer Rauschbrille werden mögliche alkoholbedingte Beeinträchtigungen der Wahrnehmung und Koordination anschaulich simuliert und gemeinsam besprochen. Abwechslungsreiche Aufgaben, anschauliche Videos, praxisnahe Fallbeispiele und gemeinsame Diskussionen ergänzen die Inhalte. Auf diese altersgerechte und praxisnahe Weise sollen das Gefahrenbewusstsein gestärkt, das Verkehrsregelwissen vertieft und verantwortungsbewusste Einstellungen und Verhaltensweisen im Straßenverkehr gefördert werden.

Sie interessieren sich für dieses Angebot?

Bitte kontaktieren Sie mich per E-Mail unter philipp.riccabona@arboe.at. Gerne informiere ich Sie über die konkreten Möglichkeiten einer Durchführung.

Referenzen

Mittelschule Söll-Scheffau:

Mittlerweile ist der Workshop „Sicher unterwegs im Straßenverkehr“ für die ersten Klassen an unserer Mittelschule fast schon ein fixer Bestandteil im Unterrichtsgeschehen. Dabei geht es aber nicht nur um theoretische Aspekte, sondern auch um die Praxis, da es beispielsweise beim Warten an den Bushaltestellen immer wieder zu Gefahrensituationen kommen kann. So ist es besonders wichtig, Gefahrenquellen in der Umgebung der Schule bzw. auch an Bushaltestellen zu kennen und Unfälle dadurch zu vermeiden. Durch den Workshop, die darin erläuterten Themen und auch die gezeigten Videos wird den Schülerinnen und Schülern einmal mehr bewusst gemacht, wie wichtig es ist, im Straßenverkehr die Augen offenzuhalten und im Allgemeinen sicher unterwegs zu sein. Der Workshop mit den besprochenen Themen und allem Drum und Dran hat einen überaus positiven Eindruck bei den Kindern (und auch bei uns Lehrern) hinterlassen.

Polytechnische Schule Stubai:

Der Besuch von Philipp Riccabona ist bei uns schon fast Tradition. Wir freuen uns jedes Jahr, wenn Philipp Riccabona die Zeit findet, seinen anschaulichen und praxisbezogenen Workshop bei uns an der Schule abzuhalten. Philipp Riccabona ist ein absoluter Experte. Er schafft es, die Aufmerksamkeit der SchülerInnen in kürzester Zeit zu gewinnen und ihnen die gesetzliche Sachlage, sowie die Problematik des Alkoholkonsums und Mopedtunings aufzuzeigen. Mit vielen praktischen Übungen und Beispielen wird es nie langweilig – seine Erzählungen aus dem Alltag untermauern die Lehreinheit und geben den SchülerInnen den Bezug zur Realität. Das positive Feedback unserer Jugendlichen bestätigt den Erfolg des Programmes des ARBÖ. Vor allem erkennen unsere Jugendlichen, welche Verantwortung sie im Straßenverkehr haben. Das Team der PTS Stubai bedankt sich herzlich bei Philipp Riccabona und freut sich schon auf den nächsten Workshop im kommenden Schuljahr.

Mittelschule Egger-Lienz:

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen bestätigen den Erfolg dieses Workshop-Konzepts. Besonders schätzen wir die ausgewogene Kombination aus Information, Unterhaltung und Reflexion. Die Schüler waren begeistert und wissen nun, worauf es im Straßenverkehr wirklich ankommt.

Partner



Eindrücke

